

sowie weitere Fachpersonen

**Kosten**

CHF 1'300.-- inkl. 2 Coachings sowie Kursunterlagen,  
ohne Mittagessen

**Kursorganisation, Anmeldung und Auskünfte**

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB  
Fort- und Weiterbildung, Schützengasse 4, Postfach 2044,  
CH-9001 St. Gallen / Telefon +41 (0)71 223 36 36  
Kontaktperson Administration: +41 (0)71 228 57 77  
Telefax +41 (0)71 222 73 18 / bildung@szb.ch

**Anmeldeschluss**

**Freitag, 28. September 2012**

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie bis

**Freitag, 2. November 2012**

Wir bitten Sie, die Kursanmeldung unter Einhaltung der Anmeldefrist via  
„online-Formular“ auszufüllen und abzuschicken.

Hier der Link:

[www.szb.ch/Weiterbildung/Fortbildungen/Alter](http://www.szb.ch/Weiterbildung/Fortbildungen/Alter)

SZB-Kurs 1000

SZB-Kurs 1000

**Sehbehinderung im Alter**

**Kurs für Thementräger/-innen**

**in Institutionen**

26./27. November 2012 (Mo/Di, 2 Tage)

24. Januar 2013 (Donnerstag, 1 Tag)

25. Februar 2013 (Montag, 1 Tag)

Bern

Unsere Institution ist zertifiziert durch

**EDU QUA**

**SZBLIND**

Schweizerischer Zentralverein  
für das Blindenwesen

Gemäss einer Mitteilung des Bundesamtes für Statistik vom Juni 2010 weisen 18% der über 80jährigen Bewohnerinnen und Bewohner von Altersheimen eine Sehschädigung auf. Regelmässig erkennen weder Betroffene noch das Umfeld die Problematik. Fehldiagnosen (v.a. Demenz) sind mögliche Folgen. Adäquate Pflege und Rehabilitation könnten markante Verbesserungen für die Betroffenen und das Umfeld bieten.

### Zielgruppe

Pflegefachpersonen oder Fachmitarbeitende von Alters-Institutionen.  
**Voraussetzung:** methodisch-didaktische Fähigkeiten, Kompetenz und Kapazität für die Weitergabe von Kursinhalten in der Institution

**Teilnehmerzahl:** maximal 14 Personen / minimal 10

### Inhalt

Der Kurs für Thementräger/-innen gibt einen Überblick über die häufigsten Formen von Sehschädigungen im Alter. Die Zusammenhänge zwischen Sehschädigung und physischen, psychischen und psychosozialen Folgen sowie die hirnräumlichen Gegebenheiten werden dargestellt. Der Fokus Sehbinderung in der pflegerischen Beobachtung und Beurteilung wird aufgezeigt. Massnahmen der sehbehinderungsspezifischen Rehabilitation und Pflege sowie der Umweltgestaltung werden vorgestellt.

### Ziele

- Die Teilnehmenden
- erweitern ihre Fachkenntnisse zu Sehschädigungen im Alter und ihre Folgen
  - kennen Kriterien einer sehbehinderungsfreundlichen Umweltgestaltung und des sehbehinderungsfreundlichen Milieus

- sind sensibilisiert für die anspruchsvolle Lebenssituation von Betroffenen in der eigenen Institution
- haben Kenntnisse über Massnahmen in Rehabilitation und Pflege
- erkennen die Wichtigkeit des Fokus Sehbinderung im Pflegeprozess
- haben Kenntnisse über das breite Angebot von Fachpersonen im Sehbindernden und wissen es gezielt zu nutzen
- kennen die Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen als Thementrägerin in ihrer Institution

### Kursort

Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestrasse 20, CH-3012 Bern

### Zeitplan

Montag	26.11.2012	09.00 - 12.00	/	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	27.11.2012	09.00 - 12.00	/	13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag	24.01.2013	09.00 - 12.00	/	13.30 - 17.00 Uhr
Montag	25.02.2013	09.00 - 12.00	/	13.30 - 17.00 Uhr

### Coaching

2 Umsetzungscoachings à 90 Minuten in 2-er Gruppen zwischen den Kurstagen 2/3 sowie 3/4

### Kursleitung

Judith Wildi

Pflegeexpertin HöFa II, Berufsschullehrerin,

Entwicklung und Transfer Stiftung Mühlehalde, Zürich (bis 31.7.2012), im Anschluss Institut für Sehbinderung im Alter, Zürich

Markus Sutter

Klinischer Heilpädagoge, Gerontologe, Low Vision-Trainer, BRSB  
 Beratungs- und Rehabilitationsstelle für Sehbehinderte und Blinde des Kantons Bern, Bern